

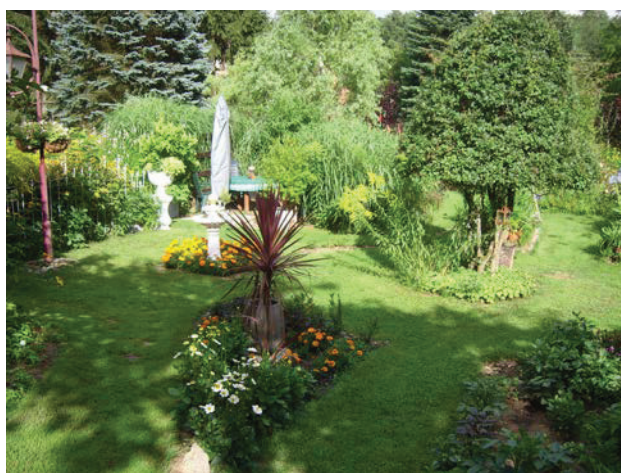
Der Dahliengarten am Stechlinsee

von Frank Krauße

offen, wie ich letztthin erfuhr mit großen Erfolg.

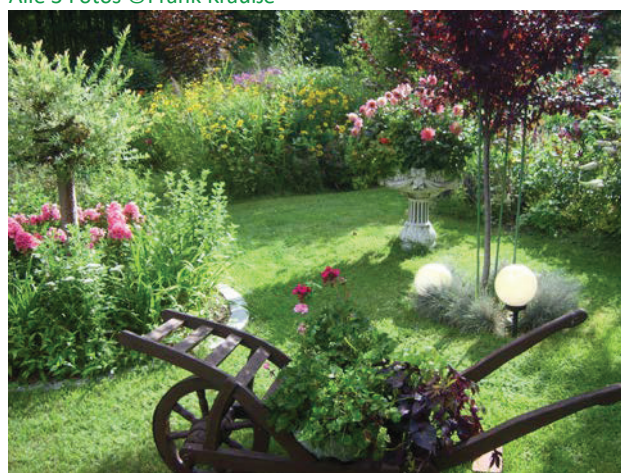


©Kathrin Träger Herr Lehmann und der Verfasser



Alle 3 Fotos ©Frank Krauße

Wenn man eine Reise tut, kann man was erleben. So war es auch im Urlaub von mir und meiner Partnerin. Nicht mal 60 km waren es von unserem



Urlaubsdomizil bis nach Neuglobsow. Dort befindet sich jener Dahliengarten wo uns Jens-Uwe Lehmann und sein Partner herzlich begrüßten. Herr Lehmann hat, wie uns allen bekannt sein sollte, sämtliche Prof.Otto-Sorten übernommen. Wir waren deshalb sehr überrascht, dass uns nicht ein Dahliengarten im klassischen Sinne erwartete, sondern schon eine parkähnliche Anlage. Dahlienbeete wechseln sich mit Pflanzen aller Art ab, fein durchzogen von kurz gemähtem Rasen. Beim Schlendern durch den Garten waren lauschige Plätze zum Verweilen zu entdecken. So einen Garten kann man ohne Zögern auch anderen Gartenfreunden zeigen, deshalb stand auch beim Tag der offenen Gärten die Gartentür

Nun zu den Dahlien: Wie wir alle wissen, war in diesem Jahr die Witterung nicht gerade förderlich. Deshalb waren die Dahlien am Stechlinsee auch etwas hinterher. Trotzdem standen viele Sorten in Blüte, auch von Prof. Otto's Sorten. Doch nicht nur einfache Sorten waren vertreten, sondern auch andere Vertreter aller Dahlienklassen. Eine kleine Decorative, gepflanzt in einen Kübel, war ein richtiger Hingucker. Man muß schon sagen, Herr Lehmann und sein Partner haben hier Großes vollbracht. Einen solchen Garten anzulegen erfordert nicht nur Kraft und Zeit, sondern auch Mut und Phantasie um ihn fürs breitere Publikum zu öffnen. Es war für uns ein sehr entspannter schöner Nachmittag. Wir werden auf jeden Fall mal wieder hinfahren, vielleicht auch zum Urlaub am Stechlinsee.